

Hans Schön

**Zivil- und strafrechtliche Tatbestände
im KI- und IT-Recht**

Produktverantwortung, Cyberkriminalität
und digitale Forensik

214 Seiten

Jura

erhältlich als:

E-Book (pdf, epub)

E-Book-Preis € 39,99 (D, A)

E-Book-ISBN: 978-3-38914-542-5

Print-Buch (PoD)

Print-Preis € 52,95 (D, A)

Print-ISBN: 978-3-38914-543-2

Im August 2025 erschienen.

<https://www.grin.com/document/1600738>



KI als neues Hilfsmittel für Cyberkriminalität

Durch die fortschreitende Entwicklung von KI entstehen auch im Bereich der Cyberkriminalität zunehmend neue Probleme. In seinem neuen Buch „Zivil- und strafrechtliche Tatbestände im KI- und IT-Recht. Produktverantwortung, Cyberkriminalität und digitale Forensik“, das im August 2025 bei GRIN erschien, erklärt Hans Schön, welche Veränderungen die Verwendung von KI mit sich bringt.

Die fortschreitende Digitalisierung und die rasante Entwicklung der KI beeinflussen nahezu alle Lebensbereiche und werfen auch im rechtlichen Kontext neue Fragestellungen auf. Sowohl nationale als auch internationale zivil- und strafrechtliche Verfahren sehen sich mit bislang unbekanntem Herausforderungen konfrontiert. Diese beleuchtet Hans Schön ausführlich in „Zivil- und strafrechtliche Tatbestände im KI- und IT-Recht“.

GRIN Publishing GmbH | Trappentreustraße 1 | 80339 München

Tel +49 (0)89 550 559-0 | presse@grin.com | www.grin.com

KI beeinflusst maßgeblich die Strafverfolgung im digitalen Bereich

Welche Anpassungen im Strafrecht sind erforderlich, um KI-gestützte Straftaten zurechenbar zu machen? Welche Herausforderungen bestehen bei der gerichtlichen Verwertbarkeit von KI-generierten Beweisen, insbesondere im Hinblick auf Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Manipulationsanfälligkeit? Welche Rolle spielen internationale Abkommen für die rechtliche Handhabung von KI-gestützten Cyberangriffen? Diese und weitere Fragen beantwortet Hans Schön in seinem Buch. Dabei beleuchtet er zivil- und strafrechtliche Tatbestände sowie rechtliche Lücken, die dadurch entstehen, und forensische Möglichkeiten zur Nachverfolgung von Cyberkriminalität. „Zivil- und strafrechtliche Tatbestände im KI- und IT-Recht“ richtet sich an Jurist:innen, Wissenschaftler:innen, Lehrende, Studierende und Praktiker:innen, die sich mit den rechtlichen Folgen digitaler Straftaten befassen.

Über den Autor

Prof. PhD. DDr. Hans Schön, D.Phil., PhD, LL.M., ist Facharzt, Universitätsdozent für Klinische Chemie sowie Professor für Public Health, KI- und IT-Recht. Als zertifizierter Experte für KI-Kompetenz (AI-Competence Expert) und digitales Recht (Digital Legal Expert) lehrt und forscht er international zu rechtlichen, ethischen und regulatorischen Fragestellungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz – insbesondere mit Blick auf Urheberrecht, Datenschutz und zivilrechtliche Haftung. Seine interdisziplinäre Expertise an der Schnittstelle von Medizin, Technologie und Recht zeigt sich in über 100 wissenschaftlichen Publikationen, darunter mehrere Dissertationen, Monografien und Masterarbeiten.

Das Buch ist im **August 2025** bei GRIN erschienen (ISBN 978-3-38914-543-2).

Direktlink zur Veröffentlichung: <https://www.grin.com/document/1600738>

Kostenlose Rezensionsexemplare sind direkt über den Verlag unter presse@grin.com zu beziehen.

Schlagerworte: KI, Künstliche Intelligenz, Cyberkriminalität, Forensik, Strafrecht, Zivilrecht

Pressekontakt:

GRIN Publishing GmbH

Trappentreustraße 1

80339 München

Tel: +49-(0)89-550559-0

presse@grin.com